

Kornkraft auf dem Weg zu „klimapositiv“

- Mehr Strom produzieren als verbrauchen
- Alle fossilen Brennstoffe ersetzen
- Logistik auf Strom und Bio-CNG-Gas umstellen
- Arbeitswege der Mitarbeiter*innen CO₂-neutral stellen
- Förderung regionaler Erzeuger zu mehr Humus-Aufbau

Klimaschutz durch Öko-Landbau

- Bio-Anbau baut Humus auf und speichert so CO₂
- CO₂-Bindung durch Kreislaufwirtschaft
- Einsparung von CO₂-Emissionen durch Verzicht auf energieintensive synthetische Stickstoffdünger und geringere Besatzdichte bei Tieren
- Förderung der Artenvielfalt und Bodenfruchtbarkeit



Der umweltfreundliche Bioladen

- 100% Ökostrom
- Heizung CO₂-neutral stellen
- Energiesparende Kühlgeräte und Beleuchtung
- Belieferung durch regionale Großhändler
- Alle Unternehmensentscheidungen am Klimaziel orientieren

Klimaschutz durch Regionalität „Bio von hier“

- Kurze Transportwege
- Ökologische Tierhaltung
- Saisonales Obst und Gemüse
- Sauberes Trinkwasser
- Biodiversität und Artenschutz direkt vor Ort



Gehe mit uns diesen Schritt. Mach mit!

GUTSCHEIN FÜR EINE KLIMA-BERATUNG

Vertraue auf unsere Kompetenz und nutze jetzt diesen Gutschein für eine individuelle Kornkraft-Beratung für deinen umweltfreundlichen Bio-Laden. Melde dich dazu mit dem Stichwort „KLIMA-GUTSCHEIN“ unter info@kornkraft.com | Tel.: 04487 921 0



Gemeinsam für das
1,5°-ZIEL

GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUR
KLIMAPOSITIVEN WIRTSCHAFT

Für eine Zukunft mit Zukunft

Klimapositiv bis 2025

Wir von Kornkraft haben uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: **Bis 2025 wollen wir klimapositiv sein – an unserem Standort, in unserem Handeln und in der Logistik.** Darüber hinaus unterstützen wir Klimaaktivitäten und das Streben nach Klimaneutralität in unserer Region und unserem Umfeld. So nähern wir uns Schritt für Schritt gemeinsam einer klimapositiven Wirtschaft.



Gemeinsam für das 1,5°-Ziel

Bereits seit 10 Jahren ist unser Betriebsstandort CO₂-neutral durch Maßnahmen wie:

- den Bezug von Ökostrom seit 1998
- die Erzeugung von Wärme mittels Holzvergaserkessel
- die Stromerzeugung mittels Photovoltaik-Anlage
- die Versorgung unserer Nachbarn mit eigenem Strom
- den Einsatz der energiesparenden Nachtkühlung in unserem Trockenlager

Seit 2010 ist Kornkraft EMAS-zertifiziert und verbessert kontinuierlich seine Nachhaltigkeitsleistungen. Alle Maßnahmen des täglichen Wirtschaftens, ob Energie, Logistik, Lagerhaltung oder Bauplanung, prüfen wir konsequent auf CO₂-Vermeidung.

Netzwerken statt Wettrennen

Beim Klimaschutz kommt es nicht darauf an, wer zuerst am meisten erreicht hat, sondern darauf, dass möglichst viele Akteur*innen sich dem gleichen Ziel verschreiben und gemeinsam nach den besten Lösungen suchen.

Darum wollen wir als Bio-Großhandel versuchen, sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Partner, Erzeuger, Hersteller und Kunden bis zum Endverbraucher mitzunehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität. **Denn jeder noch so kleine Beitrag ist ein Gewinn für unser Klima und für uns alle!**

Auf dem Weg zu „klimapositiv“

Unsere Ziele und Aktionspläne

Wir wollen ...

- mehr Strom produzieren als wir verbrauchen (z.B. durch Photovoltaik-Anlagen).
- mit dem überschüssigen Strom Dritte versorgen.
- alle fossilen Brennstoffe im Betrieb ersetzen.
- unsere Logistik komplett auf Bio-CNG oder Strom umstellen.
- ein CO₂-neutrales Industriegebiet für unseren neuen Betriebsstandort schaffen.
- die Arbeitswege unserer Mitarbeiter*innen CO₂-neutral stellen, zum Beispiel durch weitere Moor-Wiedervernässung in der Region und Agrarprojekte mit „Inkota“ in El-Salvador.
- die Vernetzung mit Stakeholdern ausbauen.

- Best-Practice-Projekte von Partner*innen unterstützen und vorstellen.
- regionale Produkte der Kornkraft-Hausmarke CO₂-neutral stellen.
- das Kohlenstoffspeicher-Potential der Ackerböden unserer regionalen Erzeuger durch das Projekt „Klimabauern“ fördern.

Wir finden es unabdingbar, dass die Bio-Branche auf allen Handelsstufen Vorreiter zur Erreichung des 1,5°-Ziels ist und setzen uns aktiv für die Klimawende ein. Unseren Klima-Leitfaden für den Naturkostfachhandel und Informationsmaterial für die Endverbraucher*innen, entwickeln wir stetig weiter.

Was kannst du in deinem Laden tun?

Dein umweltfreundlicher Bioladen

- Beziehe 100 % Öko-Strom.
- Nutze Bio-Gas oder gleiche die CO₂-Äquivalente aus.
- Stelle deinen Laden CO₂-neutral.
- Nutze „Naturkühlung“ zur Raumklimatisierung.
- Rüste dein Mopro-Regal mit Türen aus.
- Stelle die Beleuchtung deines Ladens auf LED um.
- Nutze Kühlgeräte mit natürlichen Kältemitteln (N-Gasen).
- Taue deine Kühltruhen regelmäßig ab und spare dadurch Energie.
- Setze möglichst nur Recycling-Papier ein.
- Lasse Drucksachen ohne Mineralölfarben und klimaneutral drucken.
- Kaufe regional ein – halte Transportwege kurz.
- Zeichne Regionalware in deinem Laden stets aus.
- Prüfe sämtliche Unternehmensentscheidungen konsequent auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz.
- Setze zum Streichen deines Laden Biofarben ein.
- Orientiere dich beim O/G-Sortiment an der Saison und sprich mit deinen Kunden über das Thema Saisonware.
- Liefere deine Ware mit einem E-Bike aus.
- Installiere eine E-Bike-Ladestation vor deinem Laden.
- Gib Lebensmittelüberhänge an die Tafel ab.
- Beurteile dein Sortiment im Bezug auf Verpackungsvermeidung.
- Biete ein Flaschen-/ Gläser-Pfandsystem an.
- Richte Unverpacktstationen für verpackungsfreies Einkaufen ein.
- Nutze Käsepapier ohne Kunststoff.
- Setze den Öko-Bon ein.
- Sei stets sparsam mit Verpackungsmaterialien.

Nimm deine Kund*innen mit

Informiere deine Kund*innen über deine Umweltleistungen und was sie selber für die Umwelt in ihrem Alltag tun können. Biete ihnen:

- unverpackte Lebensmittel
- viele Produkte in Papierverpackung, Pfandglas und Großbinden
- Mehrweg-Obst-/Gemüsebeutel
- Mehrweg-Brotbeutel und Eierkartons
- TK-Pfandtaschen
- ein Baumwolltaschen-Depot zum Ausleihen und Zurückbringen
- Pappkartons für den Transport nach Hause
- Befüllung von Kundengefäßen mit Käse, Oliven etc.
- Befüllung von Mehrweg-Bechern
- Nutze ein Pfandsystem für Behälter im Bistrobereich und setze Mehrweg-Becher ein
- kostenlose Wiederbefüllen mitgebrachter Trinkflaschen im Rahmen der „Refill-Aktion“
- stets ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen sowie deine fachkundige Beratung

